



Weder Fisch noch Fleisch

Das waren noch Zeiten: Die Messe SIB in Rimini bildete früher den Dreh- und Angelpunkt einer ganzen Szene. Vor dem Hintergrund einer rasant wachsenden Discoszene in Italien trafen sich hier Anbieter und Interessenten aus der ganzen (Entertainment-) Welt, um neues Equipment kennen zu lernen und sich am italienischen Dolce Vita zu erfreuen. Dazu zählte ein flippiges Flair, das Ambiente dieses weltbekannten Badeortes mit seinen vielen Fischrestaurants, ein erster Hauch von Frühling im sonst meist noch winterlichen Europa und die vielen attraktiven jungen Damen, die die Messestände „dekorierten“. Nicht zu vergessen das Rose & Crown, die legendäre Bar, die zum Melting Point dieser Messe wurde. Selbst „typisch italienische“ Begleitumstände wie die teilweise unerträg-

liche Lautstärke in den Messehallen oder die zahlreichen Organisationspannen – beispielsweise die häufigen Stromausfälle oder das übliche Verkehrschaos vor dem Messegelände – konnten die Besucher nicht abschrecken. Rimini war Kult.

Davon ist wenig übrig geblieben, wie die aktuelle Ausgabe der SIB im März belegte. Der Disco Hype ist wohl unwiederbringlich vorbei, was der Messe auch deutlich anzusehen ist. Wenig Performance, schwacher Besuch – so könnte man ein erstes Fazit ziehen. Die Messe hat sich vom Disco-Business gelöst, ohne den Bereich der Professionals erreicht zu haben. Erschwerend kommt hinzu, dass das neue Messegelände zwar hervorragend erschlossen ist, dafür aber auch relativ weit draußen gebaut wurde. Das macht längere An- und Abfahrten erforderlich.

Mit der aktuellen Ausrichtung und vor dem Hintergrund einer veränderten Situation ist die SIB weder Fisch noch Fleisch. Man muss sich jetzt genau überlegen, ob sich ein Besuch überhaupt noch lohnt.

Herzlichst



Ihr Uli Petzold



19" Rackpanels für:

- Sound
- Video
- Licht
- Ethernet Netzwerke
- PA-Systeme
- Brandschutzsysteme
- Intercom
- Patchfelder



INHALT

Editorial 3

AKTUELL



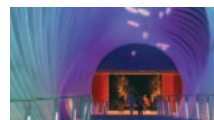
SIB 2006 4
 Porträt: plajer & franz studio 5

PROJEKTE



Winterfeste Movinglights 6-7
 Schreie auf Tour 8-9
 Nike-Event in Barcelona 10
 Junge Tenöre auf Erfolgskurs 11
 Alu und Stahl, Messestand 12

PROJEKTE



Zirkus Busch-Roland modernisiert 13
 Nova Events 16-17
 Flexible Installation 18-19
 Interview mit Frank Stemmerding 22

EQUIPMENT



Zwölf neue Pyroeffekte von LE MAITRE 14
 ROBE MediaHub 2x 4 DT 20
 ROBE DigitalSpot 5000 DT 21

Kitboxen

- Bühnengehäuse
- Wandgehäuse
- Hohlwandgehäuse

Exklusiv-Vertrieb
 Deutschland

LMP

Impressum LMP [access] Heft 8/2006:

Herausgeber: LMP
 Chefredaktion: Uli Petzold
 redaktionelle Unterstützung: AktivMedia GmbH
 Druck: Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG

Anzeigen:
 Tel.:
 Fax:
 eMail:

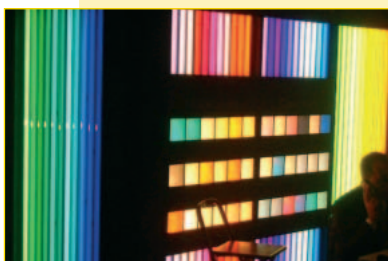
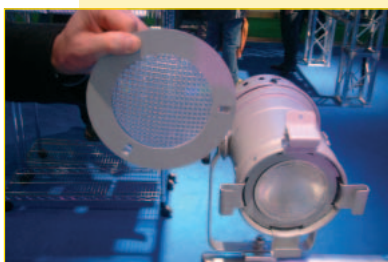
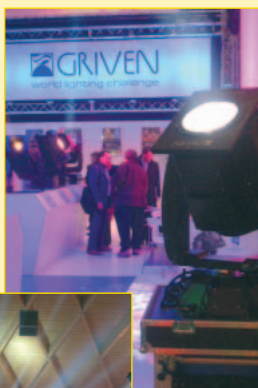
Medienmarketing Sanders,
 Ulf-Gundo Sanders
 0 71 44 / 84 32 0-0
 0 71 44 / 84 32 0-18
 GSanders@MM-Sanders.de

Kontakt:
 Tel.:
 Fax:
 eMail:

LMP Lichttechnik
 Uli Petzold
 0 54 51 / 59 00 800
 0 54 51 / 59 00 59
 sales@lmp.de

SIB 2006

4 Grad plus in Rimini



Eigentlich freute man sich immer auf die SIB in Rimini – nur in diesem Jahr war alles anders. Das Konzept einer vorgezogenen Messe – man wollte wohl die Besucher vor der Internationalen Frankfurter Messe anlocken – ging nicht auf. Selbst das Wetter spielte nicht mit: nur 4 Grad plus in Rimini . . .

Auch die bekannten Laser-Anbieter glänzten teilweise nur mit Abwesenheit oder präsentierten sich auf kleinerer Fläche.

ROBE Show Lighting mit seiner italienischen Niederlassung hatten allerdings nicht gekleckert, sondern geklotzt. Der doppelstöckige Messestand mit riesigen Traversenstruktu-



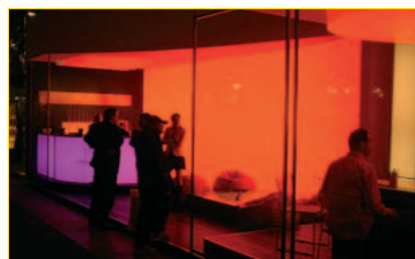
Die Bereiche der traditionellen Lichthallen waren mehr oder weniger schwach besucht. Selbst namhafte Unternehmen mussten diesen starken Besucherrückgang bestätigen. Und wenn man die großen Ausstellungsflächen der Firmen in Italien kennt, weiß man auch, wie sie leer ausschauen.

Wer war da? Natürlich die traditionellen starken Italiener wie Griven, Coemar, Clay Paky, Studio Due, TEC, Lampo oder auch DTS, nur um mal einige aufzuzählen. Von den Global Playern fehlten einige oder waren mit erstaunlich kleinen Ständen vertreten – wie beispielsweise Martin.

ren wurde von immerhin 350 Movinglights beleuchtet.

Vier MediaHubs steuerten 16 an MediaSpinnern 50 AT hängende LCD-Screens. Und unzählige ROBE Werbedisplays wurden über StageBanner 10 AT positioniert und sorgten so für eine kontinuierliche Bewegung auf dem dominanten Stand.

Die Disziplin der Aussteller muss bis auf ganz wenige Ausnahmen als sehr gut bewerten. Doch was nützt das alles? Mancher Aussteller hätte sich bestimmt lieber wieder die alten Zeiten des geordneten Chaos auf einer trendy Exhibition gewünscht.



plajer & franz studio

Firmenporträt

Geschichte

plajer & franz sammelten ihre internationalen Erfahrungen in New York. Für viele Jahre arbeiteten sie für Kunden in den USA und dem mittleren und fernen Osten. Alexander Plajer arbeitete für Richard Meier und Werner Franz im Büro von Tsao & Mckown.

1996 eröffneten sie ihr eigenes Büro in Berlin. plajer & franz studio ist spezialisiert auf kundenorientiertes Interior und Retail Design.

Inzwischen genießen plajer & franz studio internationales Ansehen und sind in der weltweiten Presse bekannt.

Profil

plajer & franz studio ist ein aus 25 internationalen Architekten und Designern bestehendes Team, mit Sitz in Berlin.

Als Teil der erfolgreichen Zusammenarbeit mit BMW steht die Verantwortung von plajer & franz für die BMW „A“ Messen, wie der internationale Automobilsalon in Genf und die Messe IAA in Frankfurt, in der Vergangenheit als auch in der Zukunft.

plajer & franz studio haben weitreichende Erfahrung im Bereich Retail Design. Diese resultiert nicht nur aus der langjährigen engen Zusammenarbeit mit namhaften Marken wie Timberland, s.Oliver oder der Entwicklung eines Corporate Shop Display System für Samsung, sondern auch aus Projekten im fernen Osten für BMW, in Shanghai und dem restlichen China.

Mit Sitz in Berlin haben plajer & franz studio ebenso erfolgreich Markenplattformen für lokale Kunden wie Brille 54, CARAS Gourmet Coffee oder Lafayette Berlin geplant und umgesetzt.

Leistungsumfang plajer & franz studio:

Beratung

Klärung und Festlegung der grundsätzlichen Aufgabenstellung; Vorschläge zu Projektpartnern und beteiligten.

Konzeption

Erstellen von Konzepten; Vermittlung über Präsentationen, Material-Moodboards sowie 3d-Visualisierungen.

Planung

Vorentwurf- und Entwurfsplanung, sowie Werkplanung und architektonische Oberleitung (alle Leistungsphasen). In Abhängigkeit von der Projektstruktur auch Abstimmung der Entwürfe mit anderen Planern (internationale Projekte). Genaue Vorgaben zu Leitdetails und Schulung für weltweite Umsetzungen.

Kommunikation mit Agenturpartnern

25 Mitarbeiter
30 Arbeitsplätze
420 qm Büro über 2 Etagen

Software

- Office Programme
- CAD-Vectorworksarbeitsplätze: 16 (Schnittstellen dxf/dwg)
- Ausschreibungsprogramm delta pro (Schnittstelle gaeb)
- Autocad-Arbeitsplätze: 4
- Cinema 4D für 3-d Animation



plajer & franz studio
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Germany

+++ International Productions +++

Bollywood-Event

Atul Sonpal, einer der populärsten und profiliertesten Lichtdesigner Indiens, verwendete für die „Temptation“-Show vor 20.000 Gästen im Indira Gandhi Stadion in Delhi 30 ColorSpot 1200 AT, 26 ColorWash 575 XT, zwölf ColorScan, vier Smoke Machines und acht FiberBeam von ROBE Show Lighting. Rund 20.000

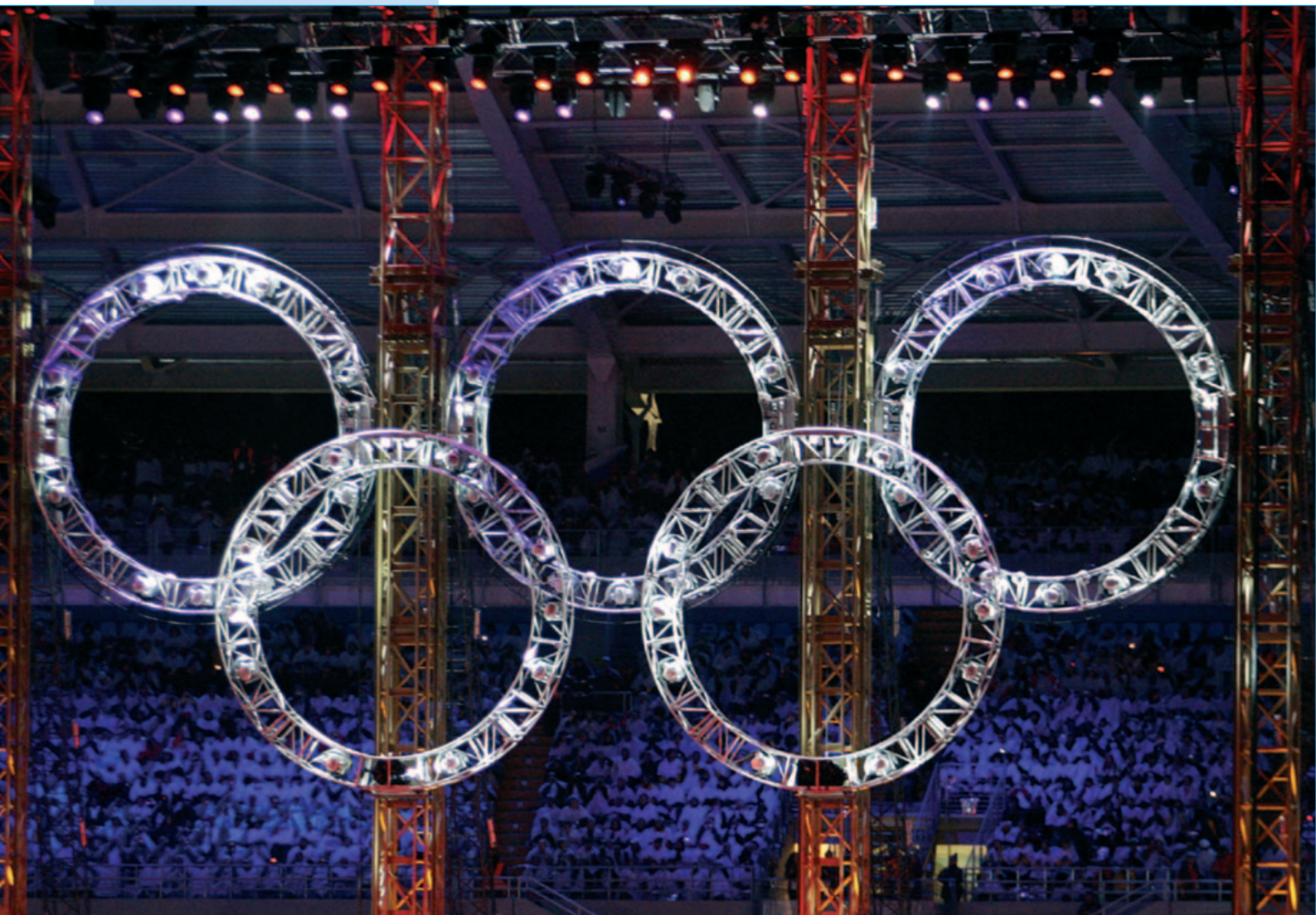
Winterfeste Movinglights

Eröffnung der Olympischen Winterspiele in Turin mit Movinglights von ROBE

Lighting Designer Durham Marengi und Production Designer Mark Fisher waren die Kreativköpfe für die Inszenierungen zur Eröffnung der 20. Winter-Olympiade in Turin, die von circa zwei Milliarden Menschen am Bildschirm verfolgt wurden.

von John Lennon. Das gleiche Equipment kam auch für die nachfolgende Eröffnung des Paralympics zum Einsatz.

Einhundertdreißig dieser Movingheads wurden auf einer Konstruktion rund 0,5 Meter über dem Boden im



Besucher kamen zu diesem „Bollywood“-Event, auf dem die Stars der indischen Filmszene auftraten. Zu den Gästen zählte auch Superstar ShahRukh Khan. Die Show wurde produziert von Red Chille Productions. Das Lichtequipment stellte Jagmag Electric aus Mumbai zur Verfügung. Für Programming und Operating setzte Atul

Marengi verwendete 250 Color Wash 1200 AT von ROBE Show Lighting für die Eröffnungs- beziehungsweise Abschlußveranstaltungen der Winterspielen im Stadio Olimpico in Turin.

Zu den Stargästen der Eröffnungszereemonie zählten der legendäre italienische Tenor Luciano Pavarotti sowie Yoko Ono, die Witwe

200 x 60 Meter messenden Paradebereich des Stadions fixiert.

Diese Konstruktion setzte die räumlichen Akzente im Stadion. Mit ihr wurden auch Wege und Plattformen strukturiert, auf denen Performances stattfanden.

Die Washlights verwendete Marengi insbesondere als Uplights für die Beleuchtung der rund 35.000



Zuschauer während der rund zweieinhalbstündigen Performance.

Weitere 80 Movinglights von ROBE waren im Dach der Bühne an einer der Stirnseiten des Stadions installiert.

20 ColorWash 1200 AT von ROBE kamen außerdem an einer Traverse oberhalb der fünf Olympischen Ringe zum Einsatz.

Durham Marengi: „Die Movinglights von ROBE habe ich wegen ihrer Lichtstärke in Verbindung mit ihrer Robustheit eingesetzt. Immerhin mussten die Geräte bei Schnee und Regen mit Temperaturen bis minus zehn Grad dauerhaft einsetzbar sein.“

Die Mehrheit der Geräte lieferte der Eventdienstleister Agora aus dem italienischen L'Aquila. In die Koordination des Events war außerdem die italienische Niederlassung von ROBE eingebunden.



ColorWash 1200E AT

+++ International Productions +++

Sonpal eine Avolites Konsole Diamond 4 in Verbindung mit einer Pearl 2000 ein.

+++

Tiësto in Sao Paolo

Tiësto, bereits dreimal vom DJ Magazine zum weltbesten Discjockey gekürt, hat eine Show in der 7.000 Zuschauer fassenden Marina Santa Aldeia Venue in Sao Paolo/Brasilien durchgeführt. Gestaltet war die Halle als Dancefloor mit einer Bühne an einer der Seite.

Für die Show kamen Movinglights von ROBE Show Lighting zum Einsatz, die der brasilianische Eventdienstleister Absolute Lighting lieferte. Das von Lichtdesigner Welder Rogers erarbeitete Konzept sah die Verwendung von 24 ColorWash 575 XT, 24 ColorSpot 575 XT und vier ColorSpot 1200 AT vor. Absolute Lighting verfügt über mehr als 100 Movingheads von ROBE, die vom brasilianischen ROBE-Distributor Trendy Lighting stammen.

+++

Erworben und vermietet

Die amerikanische Vermietfirma BML hat in 18 ColorSpot sowie 18 ColorWash 1200 AT von ROBE Show Lighting investiert. Die Neuanschaffungen wurden sogleich für die Tour von Phil Lesh, die GM Winter Blast in Detroit sowie die Chigago Auto Show vermietet.

+++

Ausgezeichnete Kirchenshow

Für die „Christmas Pageant“ in der First Baptist Church in Fort Lauderdale sind insgesamt 14 ColorSpot 1200 AT von ROBE Show Lighting eingesetzt worden. Die jährlich von der Kirche produzierte Show lief zwei Wochen im Dezember. Die Veranstaltungen mit jeweils 2.500 Gästen waren komplett ausverkauft. Sie hat bereits diverse Preise gewonnen und wird auch auf DVD veröffentlicht.

Schreie auf Tour

Tokio Hotel beendete Deutschlandtournee



Die aktuell schwer angesagte Teenie-Band Tokio Hotel hat gerade ihre „Schrei“-Tour erfolgreich abgeschlossen. Besonderheit der Band: Sie spielt tatsächlich komplett live. Gestartet ist der erste Teil der Tournee bereits im November. Jetzt folgte der zweite Teil, der bis zum 23. März lief.

Die Veranstaltungs- und Medientechnik der Tour lieferte Satis & Fy aus Ascheberg. Das Design der Produktion entwickelte Gunther Hecker, für die Visuals zeichnete sich Franz Schlechter verantwortlich. Operating und Programming übernahmen Lui Helmig und Marc Lorenz. Für Beleuchtung und Visuals der Tour kamen

unter anderem von ROBE Show Lighting 24 ColorWash 1200E AT, 12 ColorSpot 1200E AT und 18 StageBanner 10 AT sowie 10 DWE 8-Lights, 2 Module mit einer ACL-Matrix, 24 ELP60 LED-Sticks, 2 iPC (je eine für Video und Licht), ein





Apple G5 mit Arkaos DMX und drei LCD-Beamer mit jeweils 10.000 ANSI zum Einsatz.

Die LCD-Beamer projizierten auf 18 Lamellen, die über die StageBanner positioniert wurden. Die Lamellen waren vorn schwarz und hinten weiß. Projiziert wurden keine konkreten Bilder, sondern ein Mix aus künstlerisch verfremdeten Fotos.

Die Musiker selbst wurden auf vier folienbespannten Rahmen gezeigt, die vorn an der Front Truss fixiert waren.



ColorSpot 1200E AT



StageBanner 10 AT



Nutzen Sie auch die vielen Farbmischmöglichkeiten der über 230 verschiedenen **LEE-FarbfILTERFOLIEN**

- erhältlich als **Standard-** und **HT-Folie**
- als **Sleeves** für T5 und T8 Neonröhren

LEE-FarbfILTERFOLIEN sind

- BS3944 gefertigt

Das LEE-Musterheft Designers Edition schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 - 59 00 800
E-Mail: sales@lmp.de



Nike-Event in Barcelona

Ronaldinho war Special Guest

Mitte November lud der amerikanische Sportartikelgigant Nike rund 300 Retailpartner aus ganz Europa zur Vorstellung der neuen Kollektion von Fußballtrikots ins Hotel Arts in Barcelona ein. Special Guest der Veranstaltung war der brasilianische Fußball-Star Ronaldinho. In Zusammenarbeit mit Nike entwickelten die Eventplaner von Satis & Fy ein dynamisches Bühnendesign.

an zwei Bügeln mit QuickLock-Verbindern (¼-Drehung) an Alurohren leicht fixieren.

Die Production Company Satis & Fy AG mit Hauptsitz in Karben bei Frankfurt unterhält Tochterfirmen im westfälischen Ascheberg (Satis & Fy GmbH – Live Entertainment & Touring Support), den Niederlanden (Satis & Fy Event Productions B.V.) sowie in den USA (Satis & Fy LLC).



Hauptelement der Bühne waren zwölf dicht nebeneinander gesetzte Panels mit je einer schwarzen und einer weißen Seite. Jedes Panel wurde an einen StageBanner 50 AT von ROBE Show Lighting befestigt und ließ sich über DMX kontrollieren.

Während der Show wechselten die Panels mehrmals die Seiten und dienten so entweder als Projektionsfläche, Bühnenaufgang oder als schwarzer Hintergrund.

Der StageBanner 50 AT von ROBE bietet die Möglichkeit, Displays und Deko-Objekte mit einer Last von bis zu 50 Kilogramm via DMX stufenlos und in variabler Geschwindigkeit zu drehen und zu positionieren. Die Lasten lassen sich



StageBanner 50 AT

Lichterglanz im Hauptbahnhof

Weihnachtsillumination mit Movinglights von ROBE

Wie schon in den Vorjahren wurde auch 2005 der Kölner Hauptbahnhof zur Einstimmung auf Weihnachten festlich dekoriert. Für den gewünschten Lichterglanz sorgte ein Sternenhimmel über dem rund 800 m² großen Rundhorizont der Empfangshalle.

Erstmals wurde für die weihnachtlichen Motive eine animierte Gobo-Projektion mit den Movinglights ColorSpot 1200 AT von ROBE Show Lighting eingesetzt. Volle 42 Tage vom 27.11.2006 bis zum 7.1.2006 lief die Installation zuverlässig und ohne einen einzigen Ausfall. Zeugen dafür gibt es genug: Immerhin wurde der Bahnhof von täglich über 200.000 Gästen besucht . . .



Junge Tenöre auf Erfolgskurs

Begleitet von „Santa John und seine Tannenzapfen“

Nach dem großen Erfolg der „Weihnachtstour 2004“ waren „Die Jungen Tenöre“ auch im vergangenen Advent wieder erfolgreich in ganz Deutschland unterwegs.

Mit ihrem neuen Programm zwischen „beswingt“ und „besinnlich“ in Verbindung mit schauspielerischen und sogar kabarettistischen Einlagen sorgten sie für „Standing Ovations“ beim restlos begeisterten Publikum. Auch die topbesetzte Begleitband mit dem weihnachtlich angepassten Namen „Santa John und seine Tannenzapfen“ bewies nicht nur hervorragendes musikalisches Können, sondern wirkte auch gekonnt bei vielen Show-Einlagen mit.

Die beleuchtungstechnische Unterstützung der Produktion übernahm P2 Veranstaltungstechnik aus Greven. Zum Einsatz kamen unter anderem acht ColorWash 250 AT von ROBE Show Lighting.



Alu und Stahl

LITETRUS-Traversen für Messeauftritt von EschmannStahl

Den aktuellen Messeauftritt von EschmannStahl aus Gummersbach, einem führenden Anbieter für Werkzeugstahl, auf der Euromold in Frankfurt hat Verano Messebau aus Kron-

P4 Quick-Conn von LITETRUS in der Ausführung 390-HD (Heavy Duty 50 x 3 mm Aluminiumrohr) eingesetzt.

LMP hat das komplette Traversenge-

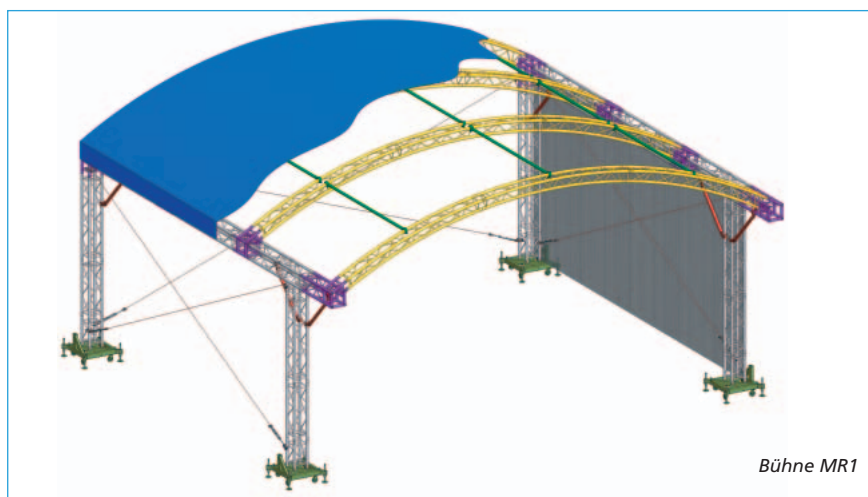


berg betreut. Für die Konstruktion des 130 m² großen Standes mit einer Höhe von 6,5 Metern hat Verano unter anderem die 4-Punkt-Traverse

rüst geliefert. Die Statik entwickelte das Statikbüro Thomas Brandt aus Mettingen.

BÜHNE MR1 • 6 x 4 m
BÜHNE MR1 • 8 x 6 m

- Runddachkonstruktion
- Feste Höhe 4,95 m
- Statik gegen Aufpreis erhältlich



Bühne MR1

Größe	Breite innen	Tiefe innen	Höhe Unterkante	Breite aussen	Tiefe aussen	Höhe Oberkante
	A	B	C	D	E	F
6x4 m	6,00 m	4,43 m	4,70 m	7,06 m	5,50 m	4,95 m
8x6 m	8,00 m	6,43 m	4,70 m	9,06 m	7,49 m	4,95 m

Busch-Roland modernisiert

Showlicht für die Stars in der Manege

Filip Geier-Busch, Chef beim Zirkus Busch-Roland, hat das 1985 gegründete Traditionsunternehmen in den vergangenen zwei Jahren mit erheblichen Investitionen modernisiert. Unter anderem wurden neue Wagen angeschafft, die Tonanlage modifiziert und das Marketing überarbeitet.

Die komplette Verdrahtung wurde unsichtbar in den Alurohren untergebracht.

Akzente in der Manege setzen weiterhin vier LITECRAFT Alubars 6fach mit LITECRAFT Par 64 Gehäusen 1 kW sowie zwei ColorScan 1200 XT von ROBE. Für die Lichtsteuerung stehen eine Konsole Fat Frog in Verbindung

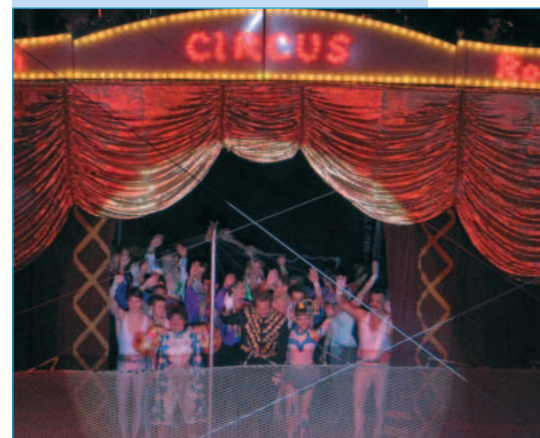
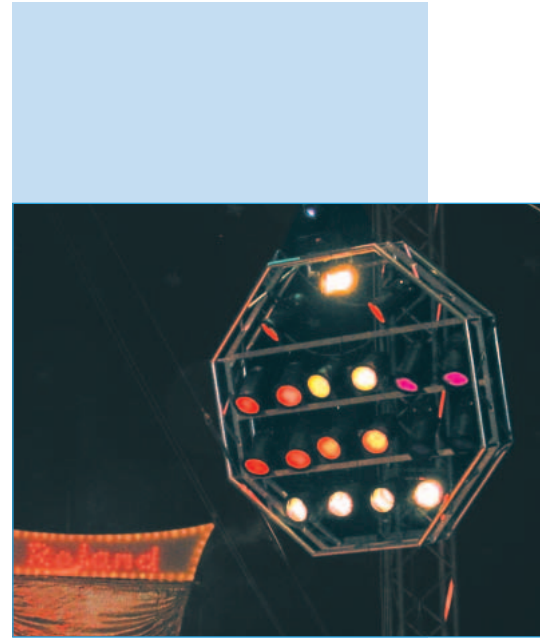


Als Abschluss der Investitionsphase gab es nun noch eine neue Lichtanlage – geliefert von LMP. „Ich wollte eine moderne Lichtanlage für mehr Attraktivität in der Manege haben“, so Filip Geier-Busch, der die Leitung des Unternehmens im August 2004 als 22-jähriger übernahm. „Schon mein Vater hat immer bei LMP gekauft. Das habe ich beibehalten.“ Ihre Premiere erlebte die neue Lichtanlage beim Weihnachts-Zirkus 2005 in Dresden, von Besuchern und Medien als der „schönste Weihnachts-Zirkus, den uns Busch-Roland bislang bescherte“ umjubelt.

Das Design für die neue Anlage entwickelte Olaf Nehrenheim von LMP. Die Anlage besteht aus vier Alu-Achteckrahmen 2,40 x 2,40 m von H.O.F., die mit jeweils 16 LITECRAFT PAR 64 500 W, zwei LITECRAFT Studio PAR GKV 600, einem TEC Linea 1000 A Fluter sowie einem ColorSpot 575 AT von ROBE bestückt sind.

mit Spice Dimmern von ZERO 88 zur Verfügung.

In Kürze wird die Anlage noch mit vier RGB-Wannen von LEADERLIGHT, weiteren 6-er Bars und PC-Scheinwerfern 2 kW ergänzt. Dabei sollen außerdem die noch vorhandenen Dimmer Rackmaster 260 durch Spice Dimmer von ZERO 88 ausgetauscht werden.



Zwölf neue Pyroeffekte

Familienzuwachs für LE MAITRE Prostage-II



Ab sofort ist die Familie der LE MAITRE 20ft.-Fontänen komplett verfügbar. Neben der bewährten 20x20 Silberfontäne 20 Sek. x 6 m, sind jetzt auch die 3 Sek. x 20 ft., 6 Sek. x 20 ft., 10 Sek. x 20 ft. und 15 Sek. x 20 ft. zugelassen. Alle Effekte haben eine T1-Zulassung. Ebenfalls lieferbar ist der bisher höchste je in Deutschland zugelassene Silberjet. Der 1 Sek. x 35 ft. Jet hat ein enges V-förmiges Effektbild (im Gegensatz zum 1 Sek. x 25 ft. Jet

mit seinem mehr keulenförmigen Bild). Auch dieser neue Jet hat eine T1-Zulassung erhalten. Die weiteren neuen Effekte sind der 25 ft. Flameball (T1), der kleine Flammenprojektor 2 Sek. x 2 m, (T1), der Flitter Starburst „klein“ (ein Airburst mit Weiß-Twinkle-Effekt, T1), der „Gun“ Flash (T1) und die Schnurraketen mit Schweiß und Pfeifton und Brennzeiten von 2 Sek., 3 Sek. und 4 Sek. (T1).



Artikel	Best.-Nr.:	Zulassung (Bam.-Nr)	Effekt Zeit/Höhe in Sek./Meter	Sicherheitsabstände seitlich/Höhe in Meter/Meter
LEM Flammenprojektor, klein	202479	PT1-1319	2/2	2/3
LEM 25Ft. Flameball	202750	PT1-1339	2/5	1,5/8
LEM Small Flitter Starburst	202746	PT1-1342	1/6	5/5
LEM Gewehrblitz/Gun Flash	202445	PT1-1330	1/0,30	0,5/0,5
LEM Schnurrakete m. Schweiß, 2 Sekunden	202485	PT1-1321	2 Sek. Rakete	8/8
LEM Schnurrakete m. Schweiß, 3 Sekunden	202486	PT1-1321	3 Sek. Rakete	8/8
LEM Schnurrakete m. Schweiß, 4 Sekunden	202487	PT1-1321	4 Sek. Rakete	8/8
LEM Stage Gerb 1x35	202745	PT1-1335	1x11,00	5/11
LEM Silver Stage Gerb 3x20	202741	PT1-1333	3x6,00	2,5/6
LEM Silver Stage Gerb 6x20	202742	PT1-1333	6x6,00	2,5/6
LEM Silver Stage Gerb 10x20	202743	PT1-1334	10x6,00	2,5/6,5
LEM Silver Stage Gerb 15x20	202744	PT1-1334	15x6,00	2,5/6,5

Arri Werbung

Wohlfühlcharakter mit Einkaufswagen

Neue Eventmall in Leipzig soll Besucher zum Verweilen anregen

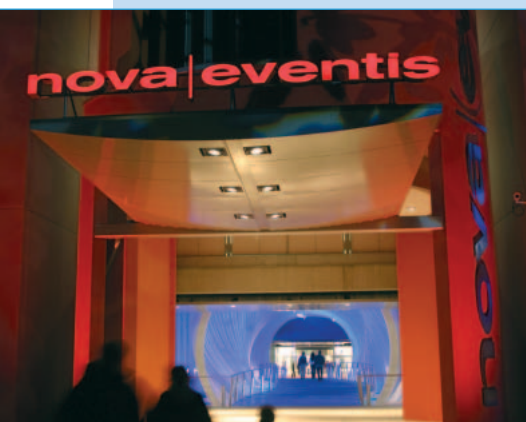
Nova Eventis ist die erste Eventmall der Projektentwicklungsgesellschaft ECE in Deutschland. Nach amerikanischem Erfolgsrezept setzt man hier auf regelmäßige Veranstaltungen zur Steigerung von Shoppingqualität und Aufenthaltsdauer.

Bereits die Gestaltung des Haupteingangsbereiches zeigt, dass Einkaufen

bodenniveau und hebt somit den Besucher ab, befördert ihn aus seinem gewohnten Umgebung hinein in ein emotional gestaltetes Stimmungsfeld. Die materielle Gestaltung findet ihre Abrundung in einer Kiesschüttung, welche den kompletten Boden des Raumes bedeckt.



Frau Theiling, ECE Baumanagement
zuständig für Lichtplanung



im Nova Eventis ein Erlebnis der besonderen Art werden soll. Ein 40 Meter langer und 10 Meter breiter Gang, der sich durch das der Mall vorgelagerte Parkhaus zieht, bietet den Besuchern einen großzügigen Empfang. Unterstützt wird dieser Eindruck durch eine Inszenierung, die vom Lichtdesigner Tobias Link gemeinsam mit dem Klangartisten Oliver Jene geschaffen wurde.

Tobias Link griff aus dem Gestaltungsleitfaden der Mall das Thema Wasser auf und modellierte eine raumbildende Skulptur, die sich aus 54 Bögen zusammensetzt. Um das visuelle Erlebnis zu steigern und den maritimen Charakter zu unterstreichen, führt ein Besucherpfad mit Holzhandlauf ähnlich einer Reling durch den Raum. Mit sanften Bögen steigt er über das normale Fuß-



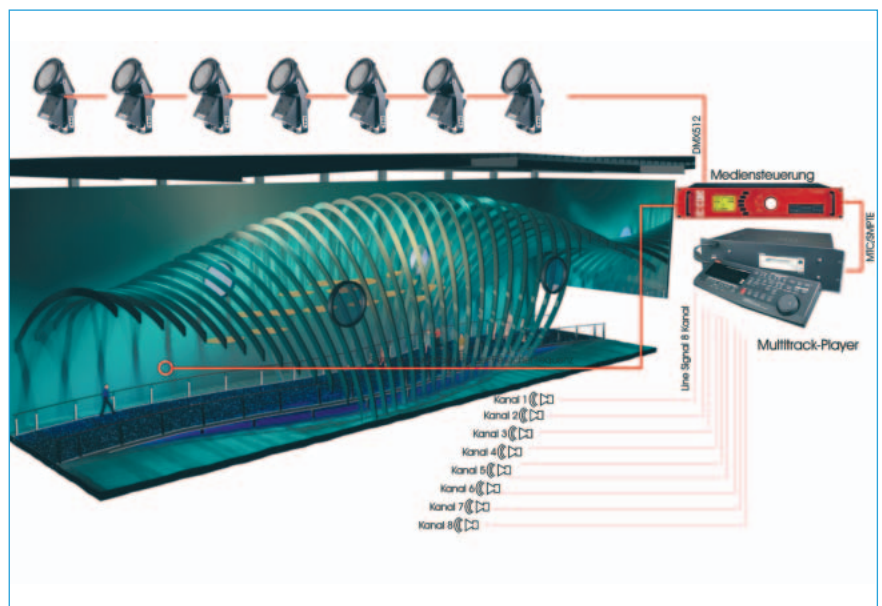
Tobias Link



Oliver Jene

Die in dem Raum vorgenommene Medieninstallation basiert auf einem Wechselspiel aus Licht und Klängen. Wichtigster Akteur ist der Besucher selbst. Durch Sensoren erfasst der Raum die Personen und löst Interaktionen aus. Ist kein Besucher im Raum, sind meditative Klänge aus der Tiefe zu hören, eine dunkelblaue Mitternachtsstimmung verhüllt die Skulptur. Aktionen werden erst durch einen sich nähernden Besucher initiiert. Parallel zum Besucherstrom bilden sich leichte Farbnuancen auf den fächerartigen Bügeln der Raumstruktur. Klänge gehen in stereophone Klangräume über, die sich je nach Aktivität auf der Lauffläche zu komplexen Klangwelten aufbauen. Leuchten, die in Form eines Fischschwannes gestaltet sind, begleiten die eintretenden Gäste durch die Unterwasserwelt.

Für die technische Umsetzung installierte Link zwei Beleuchterbrücken, die mit Farbwechselscheinwerfern bestückt sind. Über eine subtraktive Farbmischung können über 16 Millionen Farbnuancen entstehend. Hier-



bei wurde besonders Wert auf die Schnelligkeit der Farbmischung gelegt, da zur Erzeugung der Unterwasserstimmungen eine hohe Farbwechselfrequenz erforderlich ist. Projektoren aus dem Bereich der Theaterbühne ergänzen die Eingangssituation, indem sie über eine wartungsfreundliche Mechanik Was-

sereffekte in den Raum streuen. Ein besonderes Augenmerk richteten die Planer auf die Auswahl der Leuchtmittel. In der gesamten Installation kommen CDM-T 150 von Philips und Leuchtstoffröhren zum Einsatz. Diese sollen einen langlebigen Betrieb und für die Hausinspektion einfache Wartungsabläufe garantieren.



Flexible Installation

Chilli Dimmer im Einsatz beim Fahrzeughersteller MAN

Seit Herbst 2005 steuern Chilli ProDimmer und ChilliNet Bedieneinheiten von ZERO 88 die Raumbelichtung in der neuen Fahrzeugauslieferung bei MAN in München. Das MAN-Werk München ist Hauptsitz der MAN Nutzfahrzeuge AG. Der 1955 gegründete Standort ist die größte Produktionsstätte im MAN

Birke Elektroanlagen aus Marktredwitz für dieses Vorhaben ein ChilliNet System. Dabei wurden ein Chilli Pro 1210i, ein Chilli Pro 1216i, sechs Chilli Pro 410i HF, fünf ChilliNet Bedieneinheiten sowie eine ChilliNet Master-Steuereinheit installiert. Wichtig bei der Umsetzung der Installation war vor allem, dass jedes



Fertigungsverbund und erfüllt nach wie vor höchste Standards. Mit der Modernisierung der Fahrzeugauslieferung bietet MAN ihren Kunden nun ein ansprechendes Ambiente. Auch die Beleuchtungssteuerung sollte innovativen und modernen Anforderungen gerecht werden. Flexibilität, Zuverlässigkeit und eine einfache Montage der verwendeten Systeme zählten zu den Anforderungen für dieses Projekt. LMP spezifizierte zusammen mit

Dimmersystem mit einem eigenen Mikroprozessor und einer integrierten Benutzerschnittstelle ausgestattet ist und dadurch eine zentrale Prozessorsteuerung entfällt. Die Kontrolle der programmierten Lichtstimmungen wird über die unabhängigen Bedieneinheiten mit manueller Dimmfunktion ermöglicht. Im Regie-Raum dient die Master-Steuereinheit als übergeordnete Programmierschnittstelle und ermöglicht eine Fernüberwachung der Dimmersysteme.



Auch das Thema Leuchten war flexibel zu handhaben, da MAN neben Leuchtstofflampen auch normale Dimmerkreise für weitere Scheinwerfer verfügbar haben wollte. Diese zusätzlichen Dimmerkreise kom-



men bei Veranstaltungen oder Fahrzeugpräsentationen zum Einsatz und können dann zusammen mit der normalen Raumbelichtung über ein externes DMX-Pult angesteuert werden. Neben der neuen Fahrzeugauslieferung wurde außerdem die Teststrecke im Werk München moderni-

siert und durch verschiedene Veranstaltungsräume ergänzt. Bei Fahrzeugvorführungen bieten die neuen Räumlichkeiten jetzt einen attraktiven Rahmen und können außerdem für repräsentative Kunden- und Presseveranstaltungen eingesetzt werden.



Chilli Pro 4-10 HF

Twilight Excite Media Engine 2 Butler

e:cue
LIGHTING CONTROL

Medien- und Ablaufsteuerungen
kostenloser Download des Programmers unter
www.lmp.de

The advertisement features three product images: a coiled fiber optic cable (Twilight Excite), a red and white control console (Media Engine 2), and a red control console (Butler). The e:cue logo is prominently displayed in green and white, with the tagline 'LIGHTING CONTROL' below it. The text 'Medien- und Ablaufsteuerungen' is in white, followed by 'kostenloser Download des Programmers unter www.lmp.de'.



MEDIAHUB 2X 4 DT

MediaHub 2x 4 DT Best.-Nr.: 300936

Hardware

Prozessor	Intel(R) LGA 775 Pentium 4 Prescott Prozessor, 3 GHz
RAM	1 GB
Grafik-Adapter	Intel(R) Graphics Media Accelerator 915 G
Speicher	80 GB Festplatte
Ethernet-Adapter	Gigabit Ethernet Karte
USB Ports	2 (USB 2.0)
weitere Ports	RS 232
Video-Ausgänge	2x VGA 2x RGBVH

Video-Software

Betriebssystem	Windows XP Embedded
unterstützte Treiber/Codecs	Direct X
Bildformate	BMP, JPG, TGA, PNG
Videoformate	MPEG 1, MPEG 2

Farben

Farbmischsystem	CMY, digital
Farbkorrekturfilter	nein

Layer/Gobos

Layer/Gobo 1	255 Gobos plus offen (67 vordefiniert) indizierbar, rotierbar 8/16-Bit, digital
Layer/Gobo 2	255 Gobos plus offen (67 vordefiniert) indizierbar, rotierbar 8/16-Bit, digital

Effekte

Iris	stufenlos, 8/16-Bit, digital
Digitaleffekte	ca. 100 Digitaleffekte in Anzahl u. Geschwindigkeit variabel (max. 255 Effekte möglich)
Prisma	nein
Frost	nein
Shutter/Strobe	digital
Dimmer	0-100 % linear, digital
Live Input	nein
Masken	nein
Keystone	nein



Steuerung & Programmierung

Protokoll	USITT DMX 512 u. Art-Net
DMX-Kanäle	36 (1 Modus)
Interner Speicher	Test- und Demoprogramme
Menü Display	LCD, blau, hintergrundbeleuchtet
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol XLR 5 pol
Ethernet-Anschluß	RJ 45 EtherCon female
USB-Anschluß	2x USB-A female
Steuerung & Programmierung	
RS 232	Sub-D 9 pol female
Video-Ausgänge	2x Sub-D 9 pol male 2x 5x BNC female

DMX-Kanäle

Layer 1	
1	Gobo/Layer 1 Dimmer
2	Gobo/Layer 1 Auswahl
3	Gobo/Layer 1 Start, Stop, Pause
4	Gobo/Layer 1 Positionierung u. Rotation
5	Gobo/Layer 1 Positionierung u. Rotation 16 Bit
6	Gobo/Layer 1 Effekt Auswahl
7	Gobo/Layer 1 Effekt Kontrolle
8	Gobo/Layer 1 Position horizontal
9	Gobo/Layer 1 Position horizontal 16 Bit
10	Gobo/Layer 1 Position vertikal
11	Gobo/Layer 1 Position vertikal 16 Bit
12	Gobo/Layer 1 Zoom horizontal
13	Gobo/Layer 1 Zoom horizontal 16 Bit
14	Gobo/Layer 1 Zoom vertikal
15	Gobo/Layer 1 Zoom vertikal 16 Bit

Layer 2

16	Gobo/Layer 2 Dimmer
17	Gobo/Layer 2 Auswahl
18	Gobo/Layer 2 Start, Stop, Pause
19	Gobo/Layer 2 Positionierung u. Rotation
20	Gobo/Layer 2 Positionierung u. Rotation 16 Bit
21	Gobo/Layer 2 Effekt Auswahl
22	Gobo/Layer 2 Effekt Kontrolle
23	Gobo/Layer 2 Position horizontal
24	Gobo/Layer 2 Position horizontal 16 Bit
25	Gobo/Layer 2 Position vertikal
26	Gobo/Layer 2 Position vertikal 16 Bit
27	Gobo/Layer 2 Zoom horizontal
28	Gobo/Layer 2 Zoom horizontal 16 Bit
29	Gobo/Layer 2 Zoom vertikal
30	Gobo/Layer 2 Zoom vertikal 16 Bit

Master Layer

31	Gobo/Layer 1 u. 2 Cyan
32	Gobo/Layer 1 u. 2 Magenta
33	Gobo/Layer 1 u. 2 Yellow
34	Gobo/Layer 1 u. 2 Iris
35	Gobo/Layer 1 u. 2 Iris Fine
36	Gobo/Layer 1 u. 2 Iris Strobe

Technische Daten

Netzspannung	100-240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	1,6 A bei 230 V

Montage

Montageposition	horizontal oder vertikal
Montagepunkte	8 Paar Aufnahmen für 1/4 Drehung Quick Locks

Maße/Gewicht

Maße (L x B x H)	47 x 39 x 16,6 cm
Gewicht	9,5 kg

Besondere Features

	Strobe-Makros
	16 Bit-Kanäle für Gobo Rotation, Positionierung, Zoom, Iris
	interner DMX nach Artnet Wandler
	Software Update via USB, Ethernet
	Medien Upload via USB, Ethernet
	optionale IR-Fernbedienung
	DMX-Analyzer
	Backup Modus

Zubehör inklusive

	2x Omega Montagewinkel für Clamps Schukostecker
--	----------------------------------------------------



MediaSpinner gesteuert über 4x MediaHub



DIGITAL SPOT 5000 DT

Digital Spot 5000 DT Best.-Nr.: 300795

Optisches System

Lampe	300 W NSH
Sockel	Modulsockel
Projektion	LCD
Bildgröße	von 75-100 cm (1,4 m Abstand); 762-1016 cm (14,7 m Abstand)
Zoom	Digitalzoom
Fokus	stufenlos, motorisch
Bildhelligkeit	5.000 ANSI Lumen
Kontrastverhältnis	1200 : 1
Auflösung	XGA

Farben

Farbmischsystem	CMY, digital
Farbrad 1	nein
Farbkorrekturfilter	nein
Rainbow-Effekt	nein

Layer/Gobos

Layer/Gobo 1	bis zu 255 Gobos plus offen (teilweise vordefiniert) indizierbar, rotierbar 8/16-Bit, digital
Layer/Gobo 2	bis zu 255 Gobos plus offen (teilweise vordefiniert) indizierbar, rotierbar 8/16-Bit, digital

Effekte

Iris	stufenlos, 8/16-Bit, Makros (komplett schließend) stufenlos, 8/16-Bit, digital
Digitaleffekte	bis zu 255 Digitaleffekte, variabel (teilweise vordefiniert)
Prisma	digitales „tiling“, variabel
Frost	nein
Shutter/Strobe	digital
Dimmer	0-100 % linear, digital (pro Layer)
Masken	nein
Keystone	digital, motorisch (horizontal & vertikal)



Hardware

Prozessor	Intel(R) LGA 775 Pentium 4 Prescott Prozessor 3,26 GHz
RAM	1 GB
Grafik-Karte	NVIDIA GEFORCE 6600 GT
Speicher	80 GB Festplatte
Ethernet-Karte	Gigabit Ethernet Karte 100 MBit/s
USB Ports	2 (USB 2.0)
Liveinput	S-Video, VGA

Video-Software

Betriebssystem	Linux
unterstützte Treiber/Codecs	Direct X, OPEN GL
Bildformate	bmp, jpg, tga, png
Videoformate	mpg1, mpg2

Steuerung & Programmierung

Protokoll	USITT DMX 512 & Art-Net
DMX-Kanäle	51 (1 Modus)
Interner Speicher	Test- und Demoprogramme
Pan-/Tilt Kontrolle	Tracking und Vektor
Pan-/Tilt Bereich	Pan 530°, Tilt 280°, 8/16-Bit, Makros
Menü Display	5" - TFT LCD-Display
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol XLR 5 pol
Ethernet-Anschluß	RJ 45 EtherCon female
USB-Anschluß	2x USB-A female
Video-Eingänge	Hosiden Buchse female (S-Video)

Technische Daten

Netzspannung	100/120/208/230/250 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	3,95 A bei 230 V
Ballast	elektronisch

Maße/Gewicht

Maße (L x B x H)	61,7 x 58,1 x 72,9 cm (Kopf horizontal)
Gewicht	45 kg
Montageposition	8 Paar Aufnahmen für 1/4 Drehung Quick Locks

Besondere Features

	Pan/Tilt Makros (Kreise, Achten)
	Pan/Tilt Speed Kanal
	Strobe Makros
	16-Bit Kanäle für Pan/Tilt, Gobo 1/2 Indexing, Position XY, Zoom XY & Iris
	automatische Positionskorrektur
	partieller Reset
	DMX-Analyser
	Stand Alone Betrieb
	Pan-/Tilt Transport-Lock
	Ventilatoren, in Zonen, temperaturgesteuert
	Software Update via Ethernet
	Betriebsstundenzähler
	Lampen-Betriebsstundenzähler
	Content Upload via Ethernet/USB
	Backup Modus
	Content Vorschau im TFT-LCD Display
	Quellenwahl via DMX 512 (interner Media Hub, S-Video In, VGA In)
	horizontal & vertikal zu montieren
	interne Projektorbasis Sanyo PLC-XP 56

Zubehör inklusive

	2x Omega Montagewinkel für Clamps
	Schukostecker
	Flightcase





„Technikleidenschaft im Job“

Insider: Frank Stemmerding

Frank Stemmerding, 35, Verkauf Innendienst

Wie sind Sie zu LMP gekommen?

Per Stellenanzeige suchte LMP damals einen Verkäufer für den Innendienst. Vorher habe ich mehrere Jahre im Bau-Großhandel gearbeitet, doch bei LMP konnte ich endlich meine Technikleidenschaft im Job einsetzen; sozusagen der Traumjob.

Was machen Sie bei LMP?

In erster Linie bin ich für den Vertrieb im Innendienst und die telefonische Beratung im Lichtbereich zuständig. Stellvertretend übernehme ich Produktverführungen und Schulungen.

Was bedeutet Ihnen Ihre Arbeit?

Der persönliche Kontakt zum Kunden ist mir sehr wichtig. Auch im hektischen Daily Business macht es Spaß, mit Kunden technische Detaillösungen zu erarbeiten und über Lichttechnik zu philosophieren. Wenn Kunden mit Beratung und unseren Produkten Erfolg haben, dann spornt mich das an.

Gibt es über den Job hinaus Interesse an der Show-Branche?

Als Musiker kommt man natürlich oft mit Veranstaltungstechnik in Berührung. Hin und wieder bestreite ich kleinere Jobs als Licht-Operator.

Wie gehen Sie mit Stress um?

Um abzuschalten, braucht es bei mir gutes Essen, gute Musik oder eine gute DVD.

Wo liegen Ihre Stärken?

Ein geduldiger Mensch mit Hang zu technischen Herausforderungen, wie neue Produkte, Innovationen . . .

. . . und Ihre Schwächen?

Man kann mich mit Hektik sehr schnell anstecken.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich spiele als Bassist in einem Jazz-Quartett, ansonsten kochen und Radfahren.

Welches Konzert haben Sie als erstes besucht?

Das war „Depeche Mode“ in Dortmund.

Welche drei Schallplatten/CDs würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?

Red Hot Chili Peppers – Blood Sugar Sex Magic
Metallica – And Justice for all
Miles Davis – Kind of Blue

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Oh ja, das war definitiv das Rammstein-Konzert auf ihrer zweiten Tour, atemberaubende Show (nur ACL's und weißes Licht) kombiniert mit wahnsinniger Pyrotechnik.